

2. Projektwoche der Klasse 8C vom 08.05. - 12.05.2017

Thema „Süchte und ihre Prävention“

Im Rahmen der zweiten Projektwoche dieses Schuljahres beschäftigten sich die Schüler*innen der Klasse 8C diesmal mit dem Thema „Süchte“. Hierbei ging es thematisch vor allem darum, verschiedene Suchttypen und -formen kennenzulernen und zu verstehen, wie eine Sucht entstehen kann. Auf der anderen Seite aber auch, wie man die Entstehung einer Sucht verhindern kann bzw. wo die Schüler*innen Hilfe und Ansprechpartner finden, falls sie bei sich oder in ihrem Umfeld Anzeichen einer Sucht erkennen.

In Gruppen wurden verschiedene Formen von Rauschmitteln (Cannabis, legale Drogen wie Alkohol und Nikotin, illegale Drogen, Medikamente) sowie Essstörungen und übermäßiger Mediengebrauch/Glücksspiel mit Hilfe von Materialien der Bundeszentrale für gesundheitlichen Aufklärung (BZgA) und Internetrecherchen erarbeitet. Hierbei konnten die Schüler*innen in vielen Fällen ebenfalls auf Vorwissen aus dem Ethik- und Biologieunterricht zurückgreifen. Ergänzt wurden die Gruppenarbeiten durch die Konzeption, Durchführung und Auswertung von Umfragen, die von den einzelnen Gruppen in verschiedenen Klassen und Oberstufenkursen unserer Schule durchgeführt wurden.

Bevor die Gruppen am letzten Projekttag ihre Präsentationen abhielten besuchten wir gemeinsam die Niederlassung des *Karuna prevents e.V.* in Friedrichshain und erprobten unser Wissen zum Thema „Cannabiskonsum und seine Folgen“ in einem multimedialen Wissensparcours. Die Schüler*innen hatten sich im Vorfeld der Projektwoche aus den vielen Angeboten von Karuna für diesen Parcours entschieden und empfanden ihn als gelungene Ergänzung zur Projektwoche – letztendlich stellte sich jedoch heraus, dass sie aufgrund der Vorarbeit im Unterricht und der vergangenen Projekttag nicht sehr viel Neues zur Wirkungsweise mitnehmen konnten. Gerade mit Blick auf die aktuell heiß diskutierte, rechtliche Ebene des Cannabiskonsums bot der Workshop jedoch viel Information und Anregung für Diskussionen innerhalb der Gruppe.

Frau Behrens & Herr Dr. Strub

